Humanistische Union

Eröffnung des OneWorld Filmfestivals Berlin



Der Schirmherr des diesjährigen OneWorld Berlin Filmfestivals ist der Rechtsanwalt Bernhard Docke. Er vertrat als einziger deutscher Anwalt einen ehemaligen Guatánamo-Häftling, den Bremer Murat Kurnaz. Docke erstritt Kurnaz' Recht auf Verhandlung vor einem amerikanischen Gericht. Seine Arbeit ist beispielhaft für den Einsatz für Bürgerrechte im Rahmen der Gerichtsbarkeit und mahnt die Achtung der Rechtstaatlichkeit an.

Die feierliche Eröffnung des Filmfestivals findet in Anwesenheit des Schirmherren am 14.11.2007 um 19:30 Uhr, im KATO statt. Schauspieler/Regisseur Tamer Yigit wird von Murat Kurnaz ausgewählte Passagen des Buches „Fünf Jahre meines Lebens – Ein Bericht aus Guantánamo“ lesen. Anschließend diskutieren Bernhard Docke, Tamer Yigit und Hans-Christian Ströbele, moderiert von Fredrik Roggan (Humanistische Union).

Zum vierten Mal findet vom 14. bis 23. November 2007 das One World BERLIN Filmfestival für Menschenrechte und Medien statt. One World Berlin ist das Partnerfestival des One World International Human Rights Documentary Film Festival in Prag, das im März 2008 zum zehnten Mal veranstaltet wird. ONE WORLD BERLIN wird von Glashaus e.V. Und EYZ Media veranstaltet in Kooperation mit zahlreichen Menschenrechtsorganisationen und -initiativen, so auch von der Humanistischen Union.

---

https://berlin.humanistische-union.de/veranstaltungen/2007/eroeffnung-des-oneworld-filmfestivals-berlin/
Abgerufen am: 29.03.2024